



News

Suddenly, It All Happened - The turning point in close-up - *Berlinale Talent Campus #7*, vom 7.-12. Februar 2009

Fokus 2009: Turning Points

Der *Berlinale Talent Campus* 2009 steht unter dem Thema: „Suddenly, It All Happened - The turning point in close-up“. Storytelling, das Erzählen von Geschichten, ist eine der zentralen Säulen erfolgreichen Filmschaffens und so alt wie die Menschheit selbst. Das Geschichtenerzählen verbindet seit jeher Menschen und ihre Kulturen. Als kommunikatives Mittel wird es genutzt, um andere zu beeindrucken, zu verführen, zu überzeugen, aber auch zu manipulieren, Dinge zu erklären oder Menschen und Geschehnisse vor dem Vergessen zu bewahren. Erfolgreiche Filme und fesselnde Erzählungen leben von Wendepunkten, Ereignissen, die der Handlung eine neue, entscheidende Richtung geben. Diese Turning Points können das Filmerlebnis zu einer einzigartigen, überwältigenden Erfahrung machen. Doch sie sind nicht nur für die Entwicklung eines gelungenen Plots verantwortlich, sondern spielen auf allen Ebenen des Filmemachens eine zentrale Rolle. Ob Schauspieler, Kameraleute, Cutter oder Komponisten - sie alle sehen sich mit Wendepunkten im kreativen Prozess konfrontiert und müssen sich mit ihren Wirkungsweisen auseinandersetzen. Der *Berlinale Talent Campus*, für manche Teilnehmer bereits selbst ein Wendepunkt in ihrer Karriere, rückt in 2009 die Turning Points als treibende Kraft des Filmschaffens in seinen Fokus und wird ihr faszinierendes Wirken in all seinen Facetten beleuchten.

Die Bewerbungsfrist für den *Berlinale Talent Campus* endet am 8. Oktober 2008. Produzenten, Regisseure, Schauspieler, Kameraleute, Drehbuchautoren, Filmcutter, Production Designer, Filmkomponisten, Sound Designer, Filmjournalisten und Visual Artists aus aller Welt sind eingeladen, sich online auf der *Campus*-Website www.berlinale-talentcampus.de zu bewerben.

Neuer Programm-Leiter des Campus: Matthijs Wouter Knol

Der *Berlinale Talent Campus* hat einen neuen Programm-Leiter: Matthijs Wouter Knol. Er wird ab September 2008 gemeinsam mit Christine Tröstrum, die seit 2004 im Leitungs-Team des *Campus* arbeitet, die Gesamtleitung des *Campus* übernehmen. Matthijs Wouter Knol war für die international renommierte Amsterdamer Produktionsfirma Pieter van Huystee Film als Produzent tätig - ab 2004 als Head of Development. Dort entwickelte er über 30 Dokumentarfilme, u.a. mit Hedy Honigmann und Peter Delpout und produzierte die DVD-Edition von Johan van der Keukens digital überarbeitetem Gesamtwerk. Seit 2007 arbeitete Knol für das Internationale Dokumentarfilmfestival Amsterdam (IDFA), wo er den

**Internationale
Filmfestspiele
Berlin**

Potsdamer Platz 11
10785 Berlin

www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH



News

Co-Produktionsmarkt mitverantwortete und das Trainingsprogramm IDFAcademy leitete. „Es begeistert mich, junge wissbegierige Talente mit erfahrenen Filmemachern zusammenzubringen und ihnen ein Forum des kreativen Austauschs und Lernens zu bieten. Der *Campus* ist ein einzigartiges Netzwerk internationalen Filmschaffens und ich freue mich sehr darauf, diese Initiative gemeinsam mit Christine Tröstrum weiter voranzubringen.“

Dorothee Wenner, die den *Campus* in den vergangenen beiden Jahren leitete, wird sich zukünftig wieder verstärkt dem Filmemachen und der Filmproduktion zuwenden. Sie bleibt der Berlinale weiterhin eng verbunden: als Mitglied im Auswahlkomitee des *Forums*, Delegierte für Subsahara Afrika und Indien, sowie als Programm-Kuratorin für den *Berlinale Talent Campus #7*.

Press Office

17. September 2008

press@berlinale-talentcampus.de

Der *Berlinale Talent Campus* ist eine Initiative der Internationalen Filmfestspiele Berlin, ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, in Kooperation mit MEDIA - Trainingsprogramm der Europäischen Union, Medienboard Berlin-Brandenburg, Skillset und UK Film Council sowie Volkswagen.